

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

SIBA-TERPEN, Artikel 301

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**Aerosol - Wasch- und Reinigungsmittel
Gewerbliche Verwendungen**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

| | |
|-------------|-------------------------|
| Firmenname: | SIBA-industries GmbH |
| Straße: | Bahnhofstr. 11 |
| Ort: | D-95701 Pechbrunn |
| Telefon: | 09231-509443-0 |
| E-Mail: | info@siba-industries.de |
| Internet: | www.siba-industries.de |

1.4. Notrufnummer:09231-509443-0
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar.**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Aspirationsgefahr: Asp. 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Orange, Sweet, Extrakt

Linalool

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 2 von 15

| | |
|------|--|
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | Anteil |
|-----------|---|--------|-----------|-----------|---------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | 40 - < 45 % |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| 106-97-8 | Butan | | | | 25 - < 30 % |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| 74-98-6 | Propan | | | | 10 - < 12,5 % |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| 8028-48-6 | Orange, Sweet, Extrakt | | | | 10 - < 12,5 % |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| 124-38-9 | Kohlendioxid | | | | 2,5 - < 5 % |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | 2,5 - < 5 % |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

>= 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, Duftstoffe (Limonene, Linalool).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 3 von 15

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 4 von 15

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Aerosol - Wasch- und Reinigungsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 106-97-8 | Butan | 1000 | 2400 | | 4(II) | |
| 64-17-5 | Ethanol | 200 | 380 | | 4(II) | |
| 124-38-9 | Kohlenstoffdioxid | 5000 | 9100 | | 2(II) | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500 | | 2(II) | |
| 74-98-6 | Propan | 1000 | 1800 | | 4(II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton | 25 mg/l | B | b |

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 5 von 15

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|---|------------|---------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 950 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 343 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 114 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 206 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 87 mg/kg KG/d |
| 8028-48-6 | Orange, Sweet, Extrakt | | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 4,44 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 4,44 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 8,89 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | dermal | lokal | 0,0929 mg/cm ² |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | lokal | 0,1858 mg/cm ² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 7,78 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 31,1 mg/m ³ |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 888 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 500 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 319 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 89 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 26 mg/kg KG/d |

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 6 von 15

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--|---|--------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | |
| Süßwasser | | 0,96 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 2,75 mg/l |
| Meerwasser | | 0,79 mg/l |
| Süßwassersediment | | 3,6 mg/kg |
| Meeressediment | | 2,9 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 380 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 580 mg/l |
| Boden | | 0,63 mg/kg |
| 8028-48-6 | Orange, Sweet, Extrakt | |
| Süßwasser | | 0,0054 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,00577 mg/l |
| Meerwasser | | 0,00054 mg/l |
| Süßwassersediment | | 1,3 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,13 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 2,1 mg/l |
| Boden | | 0,261 mg/kg |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | |
| Süßwasser | | 140,9 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 140,9 mg/l |
| Meerwasser | | 140,9 mg/l |
| Süßwassersediment | | 552 mg/kg |
| Meeressediment | | 552 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 160 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 2251 mg/l |
| Boden | | 28 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeigneter Augenschutz: Korbbrille DIN EN 166

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) EN ISO 374

Dicke des Handschuhmaterials: > 0,3 mm.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 7 von 15

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. .

Atenschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A-P2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|------------------|--------------------|-----------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig | |
| Farbe: | farblos - hellgelb | |
| Geruch: | fruchtig | |
| pH-Wert: | | nicht anwendbar |

Zustandsänderungen

| | | |
|-------------------------------|--|-----------------------|
| Schmelzpunkt: | | nicht relevant |
| Siedebeginn und Siedebereich: | | < -20 °C |
| Flammpunkt: | | < -20 °C |
| Weiterbrennbarkeit: | | Keine Daten verfügbar |

Entzündlichkeit

| | | |
|------------|--|-----------------|
| Feststoff: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |

Explosionsgefahren

Erwärmung kann Explosion verursachen. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

| | | |
|--------------------------|--|------------|
| Untere Explosionsgrenze: | | 0,7 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | | 15 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | | 235 °C |

Selbstentzündungstemperatur

| | | |
|------------|--|----------------|
| Feststoff: | | nicht relevant |
| Gas: | | nicht relevant |

| | | |
|------------------------|--|----------------|
| Zersetzungstemperatur: | | nicht relevant |
|------------------------|--|----------------|

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

| | | |
|-----------------------------------|--|-------------------------|
| Dampfdruck: | | nicht bestimmt |
| Dichte (bei 20 °C): | | 0,694 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C) | | praktisch unlöslich |

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht relevant

| | | |
|------------------------------|--|-----------------|
| Verteilungskoeffizient: | | nicht relevant |
| Dyn. Viskosität: | | nicht anwendbar |
| Dampfdichte: | | nicht relevant |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | | nicht relevant |

9.2. Sonstige Angaben

| | | |
|-------------------|--|-----------------|
| Festkörpergehalt: | | nicht anwendbar |
|-------------------|--|-----------------|

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 8 von 15

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Extrem entzündbares Aerosol.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|---|-------------------|-----------|---------------------|--------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | |
| | oral | LD50 10470 mg/kg | Ratte | Study report (1976) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 124,7 mg/l | Ratte | Study report (1980) | OECD Guideline 403 |
| 8028-48-6 | Orange, Sweet, Extrakt | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | Study report (1973) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 > 5000 mg/kg | Kaninchen | Study report (1973) | OECD Guideline 402 |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | |
| | oral | LD50 4570 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 13400 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 30 mg/l | Ratte | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Orange, Sweet, Extrakt)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 9 von 15

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 10 von 15

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|-----------------------------|---------------|-----------|---------|---|--|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 15400 | 96 h | Lepomis macrochirus | Bulletin of Environmental Contamination other: EPA-660/3-75-009, 1975 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | ca. 22000 | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Ecotoxicology and Environmental Safety 7 OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | > 10000 | 48 h | Daphnia magna | Water Research 23(4): 495-499 (1989) other: DIN 38412 Teil 11 |
| | Fischtoxizität | NOEC mg/l | > 79 | 100 d | Oryzias latipes | Environmental Toxicology and Chemistry, Chronic effects of substance on reproduc |
| | Algentoxizität | NOEC mg/l | 5400 | 5 d | Skeletonema costatum | Environ Toxicol Chem 8(5):451-455. (1989) Study to determine the sensitivity of a |
| | Crustaceatoxizität | NOEC mg/l | 2 | 10 d | Ceriodaphnia dubia | Arch Environ Contam Toxicol 20(2):211-21 Follows the basic methodology for the th |
| 106-97-8 | Butan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 49,9 | 96 h | Fish, no other information | United States Environmental Protection A The Ecosar class program has been develo |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 19,37 | 96 h | Algae | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200) Calculation using ECOSAR Program v1.00. |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 69,43 | 48 h | Daphnia sp. | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200) Calculation using ECOSAR Program v1.00. |
| 74-98-6 | Propan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 49,9 | 96 h | Fish, no other information | United States Environmental Protection A The Ecosar class program has been develo |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 19,37 | 96 h | Algae | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200) Calculation using ECOSAR Program v1.00. |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 69,43 | 48 h | Daphnia sp. | USEPA OPPT Risk Assessment Division (200) Calculation using ECOSAR Program v1.00. |
| 8028-48-6 | Orange, Sweet, Extrakt | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 5,65 | 96 h | Brachydanio rerio | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 15 | 72 h | algae spp. | REACH Registration Dossier OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 16 | 48 h | Daphnia sp. | REACH Registration Dossier OECD Guideline 202 |
| 124-38-9 | Kohlendioxid | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 35 | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | |

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 11 von 15

| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | | |
|---------|---|---------------|-------|------|-----------------------------------|--|
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 10000 | 96 h | Pimephales promelas | Publication (1983) OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | >100 | 72 h | Scenedesmus subspicatus | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 mg/l | 13299 | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |
| | Akute Bakterientoxizität | (>100 mg/l) | | | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|-----------|---|------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | |
| | Biologischer Abbau | 84% | 20 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 8028-48-6 | Orange, Sweet, Extrakt | | | |
| | Biologischer Abbau | 75% | 28 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | |
| | Biologischer Abbau | 95% | 21 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|---|-------------|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | -0,77 |
| 106-97-8 | Butan | 1,09 |
| 74-98-6 | Propan | 1,09 |
| 8028-48-6 | Orange, Sweet, Extrakt | 2,78 - 4,88 |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|-----------|-----------------------------|---------------|-----------------|----------------------|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | 1 | Cyprinus carpio | Comparative Biochemi |
| 8028-48-6 | Orange, Sweet, Extrakt | 1,502 - 2,597 | | REACH Registration D |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 12 von 15

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|--------------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|-----------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E0 |

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|--|----------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | AEROSOLS |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 13 von 15

Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
 Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
 Freigestellte Menge: E0
 EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, FLAMMABLE
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
 Passenger LQ: Y203
 Freigestellte Menge: E0
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Gase.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 97 % (673,18 g/l)
 Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 97 % (673,18 g/l)
 Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC, 2008/47/EC
 Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

Nationale Vorschriften

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 14 von 15

| | |
|----------------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). |
| Wassergefährdungsklasse: | 3 - stark wassergefährdend |
| Status: | Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV |
| Hautresorption/Sensibilisierung: | Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus. |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

SIBA-TERPEN, Artikel 301

Überarbeitet am: 20.07.2020

Seite 15 von 15

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| | |
|-------------------------|----------------------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Asp. Tox. 1; H304 | Berechnungsverfahren |
| Skin Irrit. 2; H315 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Eye Irrit. 2; H319 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Skin Sens. 1; H317 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)